

GESCHIRRSPÜLMASCHINE
SERIE AL
245-350-401-402-410-450-500

INSTALLATION, GEBRAUCH
UND WARTUNG

HINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung: Die Maschine dient zum Reinigen von Geschirr, Gläsern, Bestecken in der Küche.

- *Lesen Sie aufmerksam die Anleitungen, bevor Sie die Geschirrspülmaschine installieren und in Betrieb nehmen.*
- *Die Installation muss durch qualifiziertes Personal nach den im Handbuch des Herstellers gegebenen Anleitungen erfolgen.*
- *Das Gerät darf nur von dafür ausgebildetem Personal verwendet werden.*
- *Beim Auftreten von Ausfällen oder Störungen schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich ausschließlich an eine autorisierte Servicestelle.*
- *Verlangen Sie ausschließlich Originalersatzteile; widrigenfalls kann keine Verantwortung übernommen werden.*

INSTALLATION

Arbeitsplatzbezogener Emissionswert <70 dB (A)

WASSERANSCHLÜSSE

Zur Installation der Geschirrspülmaschine bedarf es der Wasseranschlüsse mit diesen zwei mitgelieferten Schläuchen:

- Einlaufschlauch mit Gewindeanschluss ¾“ GAS,
- Ablaufschlauch 1“ Durchmesser.

Ausgenommen die Modelle mit Ablaufpumpe, wird der Ablaufschlauch des Gerätes mit dem in Gerätnähe am Boden vorhandenen und mit Siphon ausgestatteten Ablaufanschluss verbunden. Der Einlaufschlauch wird an einen mit Einlassventil versehenen Wasseranschluss angeschlossen.


Vor dem Anschließen sind folgende Voraussetzungen zu prüfen:

- Der bei offenem Ventil gemessene Wasserdruck muss zwischen 2 und 4 Bar liegen. Bei geringerem Druck ist eine Zusatzpumpe mit etwa 30 l/min Leistung zu installieren, während bei einem höher als 4 Bar liegenden Wasserdruck ein auf maximal 4 Bar ausgelegter Druckminderer installiert werden muss.
- Die Wasserhärte muss zwischen 4,5° und 8° D (0,8-1,4 mmol/l) liegen. Bei höherer Härte ist es unumgänglich, einen Wasserenthärter mit Ionenaustausch zu installieren, der nicht weniger als 6 Liter Harz enthält.
- Die Höchsttemperatur des eintretenden Wassers darf 50°C nicht überschreiten.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Das Gerät wird mit Stecker geliefert. Der Anschluss an das Stromnetz muss durch Fachpersonal erfolgen und es muss ein Hauptschalter vorgesehen sein, um das Gerät bei Einstellungs- und Wartungsarbeiten vom Stromnetz isolieren zu können.

Zudem muss die Geschirrspülmaschine mittels einer unten an der Rückseite des Gerätes

angebracht und mit dem Symbol “” gekennzeichneten Schraube an ein Potentialausgleich angeschlossen werden.

Die Modelle AL 245, AL 350, AL 401, AL 402 und AL 410 sind auf den Einsatz bei 230V (1~) 50 Hz Spannung ausgelegt.

Dem elektrischen Anschluss muss ein an der Wand befestigter, mit Sicherungen von nicht weniger als 25 A Leistung ausgestatteter Schalter zwischengeschaltet sein.

Die Modelle AL 450 und AL 500 sind auf den Einsatz mit

- 400 V (3N~) 50 Hz
- 230 V (3~) 50 Hz
- 230 V (1~) 50 Hz

ausgelegt und zum Einsatz mit 400 V (3N~) 50 Hz eingestellt. Bei anderer Spannung ändern Sie den Anschluss wie im beigefügten Elektroplan angegeben.

HINWEISE: Achten Sie auf eine ausreichende Erdung des Gerätes.

Wir müssen jede Verantwortung ablehnen, wenn diese Sicherheitsmassnahme nicht beachtet wird, und wir können keine Haftung für aufgrund eines falschen Elektroanschlusses aufgetretene Schäden übernehmen.

GEBRAUCH

VORAB VORZUNEHMEN

Vor dem Einschalten der Geschirrspülmaschine ist Folgendes zu beachten:

- Prüfen Sie, ob die mitgelieferten Ein- und Auslaufschläuche an das Wassernetz angeschlossen sind.
- Das Gerät ist mit einem bei der Produktabnahme voreingestellten Dispenser für Glanzflüssigkeit und, optional, mit einem ebensolchen für Spülmittel ausgestattet. Verbinden Sie diese Dispenser mit den entsprechenden Behältern und sorgen Sie für deren Füllung, wobei Sie darauf achten, dünnflüssige Produkte zu verwenden, um so das Verstopfen und Beschädigen der Dispenser zu vermeiden. **Es wird empfohlen, ausschließlich industrielle Spülmittel zu verwenden. Vermeiden Sie den Einsatz von Schaum bildenden Produkten.**
- Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Position der Anzeigesonde für Spülmittel, wenn vorhanden, da der Gebrauch des leeren Dispensers zu dessen Beschädigung führen kann.
- Kontrollieren Sie die richtige Stellung des Filters auf der Ansaugvorrichtung der Pumpe.
- Prüfen Sie, ob sich der Überlaufschlauch an seiner Stelle befindet.
- Schließen Sie die Geschirrspülmaschine, öffnen Sie die Wasserzufuhr und prüfen Sie, ob das Gerät mit elektrischem Strom versorgt ist.

INBETRIEBNAHME UND VORWÄRMEN

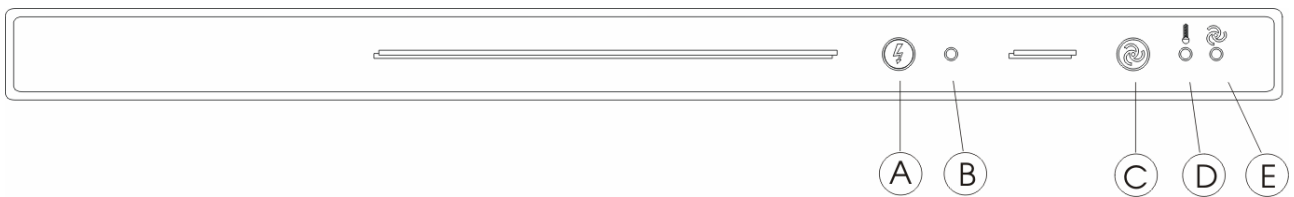


Abbildung 1 (Modelle AL 350 und 401)

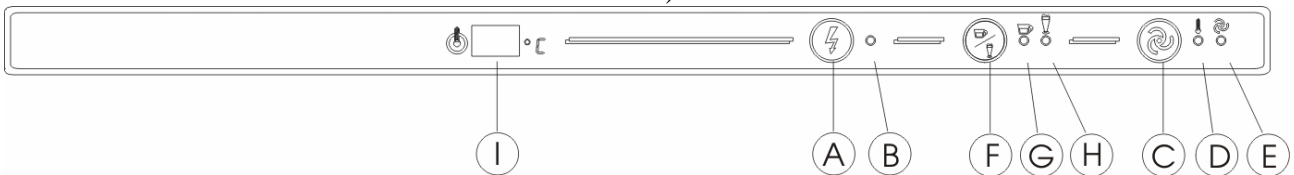


Abbildung 2 (Modelle AL 245, 402, 410, 450, 500)

- A Hauptschalter
- B Led "Gerät unter Strom"
- C Schalter Beginn Spülgang
- D Led "Gerät bereit"
- E Led "Spülgang läuft"
- F Wahl Spülgang Tassen / Spülgang Gläser (Modelle AL 245, 402, 410, 450, 500)
- G Led "Spülgang Tassen gewählt" (Modelle AL 245, 402, 410, 450, 500)
- H Led "Spülgang Gläser gewählt" (Modelle AL 245, 402, 410, 450, 500)
- I Boiler-Thermometer (Modell AL 500)

Wie auf den Abbildungen 1 und 2 zu sehen, wird das Gerät durch Drücken des Schalters (A) eingeschaltet, was durch gleichzeitiges Aufleuchten des Leds (B) angezeigt wird.

Nun sorgt das Gerät automatisch dafür, dass die Wanne bis zum vorgesehenen Niveau mit Wasser gefüllt wird und die Beheizung zuerst im Boiler und dann in der Wanne beginnt. Das Boiler-Thermometer (I) – nur beim Modell AL 500 vorhanden – zeigt Schritt für Schritt die Temperatur an. Sind die Temperaturen erreicht, zeigt das Led (D) an, dass das Gerät für den Spülgang bereit ist.

N.B. Die eingebauten Thermostate sind auf folgende Temperaturen voreingestellt:

- Wassertemperatur im Boiler 78°C,
- Wassertemperatur in der Wanne 55°C.

SPÜLGANG

- Die Geschirrspülmaschine öffnen und das Spülmittel direkt in die Wanne geben (ausgenommen die Modelle mit eingebautem Dosierer). Das Spülmittel – ausschließlich solches für gewerbliche Geschirrspülmaschinen – ist in der von den Herstellern angegebenen Menge einzugeben, wobei zu beachten ist, dass die Wannenkapazität 8 Liter beim Modell AL 350, 10 Liter bei den Modellen AL 245, 401, 402 und 410, 22 Liter beim Modell AL 450 und 26 Liter beim Modell AL 500 beträgt.
- Das Geschirr in die Körbchen einordnen, wobei zu beachten ist, dass vorab alle festen Speisereste zu entfernen sind, um so ein optimales Spülen zu erzielen.

- Den Korb in das Gerät einschieben und die Klappe verschließen.
- Den Spülgang wählen (**nur Modelle AL 245, AL 402, AL 410, AL 450 und AL 500**):
 - Beim Einschalten stellt sich das Gerät automatisch darauf ein, den für Tassen empfohlenen, mit Endspülung „heiß“ (mit der voreingestellte Boiler-Temperatur) gekennzeichneten Spülgang durchzuführen, was durch Aufleuchten des Leds (G) angezeigt wird.
 - Zum Wählen des für Gläser empfohlenen Spülgangs mit doppeltem Nachspülen, einmal „heiß“ und dann „kalt“ (mit der Temperatur des einlaufenden Wassers) den Schalter (F) drücken; dabei erlischt das Led (G) und es leuchtet das Led (H) auf.
 - Um zum für Tassen empfohlenen Spülgang zurückzukehren, neuerdings den Schalter (F) drücken; dabei erlischt das Led (H) und es leuchtet das Led (G) auf.
 - Es ist nicht möglich, vom Spülgang für Tassen zu dem für Gläser oder anders herum zu wechseln, wenn ein Spülgang bereits in Gang gesetzt ist.
- Beim Drücken des Schalters (C) versieht das Gerät automatisch den Spül- und den Nachspülgang, angezeigt vom Aufleuchten des Leds (E), wobei automatisch auch der Dosierer für Glanzmittel aktiviert wird. Zwischen dem Spülen und dem Nachspülen legt das Gerät eine Abtropfpause ein. Das Ende des Spülgangs wird durch das Verlöschen des Leds (E) angezeigt.
- Im Gerät steht auf Anfrage die Einstellung „**THERMOLOCK**“ zur Verfügung, die den Spülvorgang so lange ausdehnt, bis das Wasser im Boiler die voreingestellte Temperatur erreicht hat. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das durch Blinken des Leds (E) angezeigt.
- Der Spülgang kann jederzeit durch Drücken des Einschalt Schalters (C) unterbrochen werden. Wird dieser Schalter neuerdings gedrückt, setzt sich der Spülgang fort.
- Um einen neuen Spülgang zu beginnen, sind die genannten Vorgänge zu wiederholen, wobei zu beachten ist, dass das Spülmittel nach jeweils 4-5 Spülgängen nachzufüllen ist.
- Versichern Sie sich vor dem Ausschalten des Gerätes, dass der Spülgang abgeschlossen ist, und drücken Sie dann den Schalter (A). Das erfolgte Ausschalten wird durch Verlöschen des Leds (B) angezeigt.

VERSIONEN MIT ABLAUFpumpe

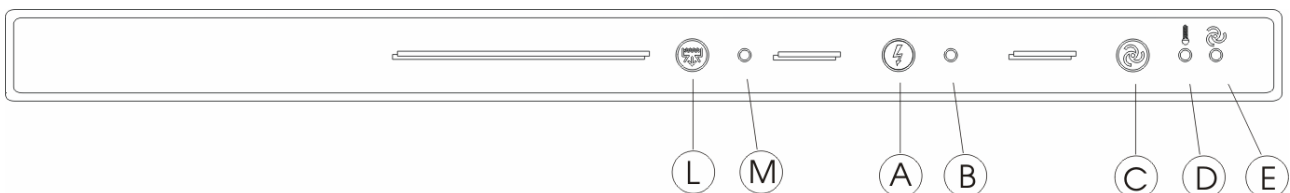


Abbildung 3 (Modell AL 401)

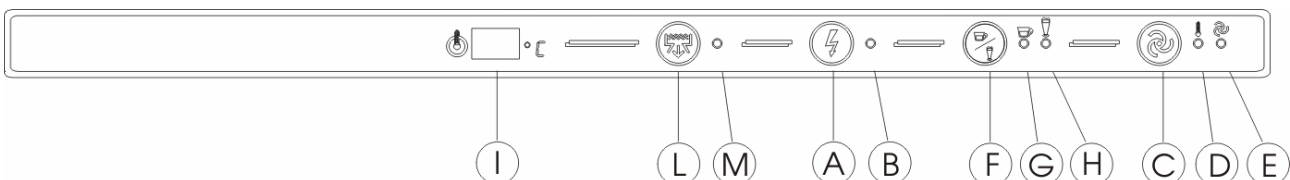


Abbildung 4 (Modelle AL 402, 410, 450, 500)

- | | |
|---|--|
| A | Hauptschalter |
| B | Led "Gerät unter Strom" |
| C | Schalter Beginn Spülgang |
| D | Led "Gerät bereit" |
| E | Led "Spülgang läuft" |
| F | Wahl Spülgang Tassen / Spülgang Gläser (Modelle AL 402, 410, 450, 500) |
| G | Led "Spülgang Tassen gewählt" (Modelle AL 402, 410, 450, 500) |

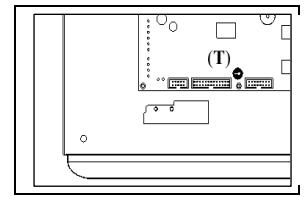
H	Led "Spülgang Gläser gewählt" (Modelle AL 402, 410, 450, 500)
I	Boiler-Thermometer (Modell AL 500)
L	Schalter Ablauf-Aktivierung
M	Led "Ablaufpumpe läuft"

Bei den Geräten mit Ablaufpumpe tritt diese unter folgenden Bedingungen in Betrieb:

- Wenn das Einlauf-Magnetventil aktiv ist. Das ist der normale Betriebszustand der Ablaufpumpe, die mittels des Überlaufreglers das überschüssige Wasser während der Einlauf- und der Nachspülphasen ableitet. Der Vorgang wird durch Aufleuchten des Leds (M) angezeigt.
- Wenn der Ablaufschalter (L) der Abbildungen 3 und 4 gedrückt wird. In diesem Fall muss vorher der Überlaufschlauch entfernt werden, um das vollständige Entleeren der Spülwanne zu erlauben. Der Vorgang wird durch Aufleuchten des Leds (M) angezeigt. Er kann auch bei offener Geräteklappe erfolgen. Das Entleeren der Wanne dauert 5 Minuten und seine Beendigung wird durch Verlöschen des Leds (M) angezeigt. Das Entleeren der Wanne kann durch Drücken des Ablaufschalters (L) unterbrochen werden. Wird der Schalter erneut betätigt, setzt sich das Entleeren fort.

VERSIONEN MIT ELEKTRONISCHEM SPÜLMITTEL-DOSIERER

Ein Steuerungskarte sichert die gleich bleibende Konzentration des Spülmittels in der Wanne, so wie sie der Bediener über dem Trimmer (T) auf der Karte eingestellt hat. Bei der Endabnahme des Gerätes durch den Hersteller wird der Trimmer in einer mittleren Stellung, die gutes Funktionieren garantiert, eingestellt. Besondere Gegebenheiten der Wasserhärte oder unterschiedliche Arten von Spülmitteln können eine Änderung der Einstellung erfordern. Eine höhere (oder niedrigere) Konzentration an Spülmitteln erzielt man durch Drehen im Uhrzeigersinn (oder gegen den Uhrzeigersinn) am Trimmer.



Trimmer für den Spülmittel-Dispenser

Es ist empfohlen, die Spülmittel-Konzentration in der Wanne nach einigen Spülgängen zu prüfen und, wenn nötig, den Trimmer entsprechend zu regeln.

Um die Spülmittel-Konzentration in der Wanne einzustellen, muss der Geschirrspüler ausgeschaltet sein – erst am Hauptschalter und dann am Wandschalter –, dann geht man folgend vor::

- Modell AL 245: an der oberen Steuerungskarte des Gerätes die vier seitlichen Befestigungsschrauben entfernen und das Paneel heraus nehmen.
- Modelle AL 350, 401, 402, 410, 450, 500: die beiden unter der Schalterleiste befindlichen Befestigungsschrauben entfernen (wozu die Ladeklappe geöffnet sein muss) und die obere Steuerungskarte des Gerätes heraus nehmen.

Dann ist der Trimmer (T) durch Drehen mit einem kleinen Schraubenzieher im oder gegen den Uhrzeigersinn einzustellen.

SICHERHEITSSYSTEME

- Das Öffnen der Klappe bewirkt die Unterbrechung aller Funktionen des Gerätes, ausgenommen das Aufheizen des Wassers im Boiler und in der Wanne. Das Schließen der Klappe nimmt den mit dem Öffnen unterbrochenen Vorgang wieder auf.
- Der Druckregler regelt automatisch das Wasserniveau in der Wanne und erlaubt den Start des Gerätes erst, wenn die Heizelemente im Boiler und in der Wanne unter dem Wasserspiegel liegen.
- Die Spülpumpe ist mit einem Temperaturregler ausgestattet, der bei Überhitzung das Abschalten auslöst.
- Ein Überlaufschlauch sorgt dafür, dass beim Nachspülen zuviel eingelaufenes Wasser abfließt und somit ein Wasserwechsel in der Wanne stattfindet. Beim Auftreten von Anomalien im Druckregler verhindert er auch das Überlaufen.

Es ist eine gute Angewohnheit, den Wasserhahn zu schließen, wenn der Geschirrspüler nicht im Einsatz ist.

ALARMSIGNALE (nur am Modell AL 500)

Wenn am Boilerthermometer (I) – nur am Modell AL 500 vorhanden – der Buchstabe „E“ aufgezeigt wird, bedeutet das, dass die Sonde des Boilerthermostats unterbrochen oder beschädigt ist. In diesem Fall ist zu prüfen, ob die Sonde richtig mit der Steuerungskarte verbunden ist, und, falls nötig, ist die Sonde auszutauschen.

WARTUNG

Vor dem Reinigen und der Wartung immer die Stromzufuhr abschalten.

ABLAUFEN UND REINIGEN

Am Ende des Arbeitstages hat Folgendes zu erfolgen:

- Das Standrohr entfernen und so das Wasser aus der Wanne entleeren. (Bei den Modellen mit Ablaufpumpe dazu auch die im Absatz **VERSIONEN MIT ABLAUFPUMPE** angegebenen Anweisungen beachten.)
- Das Gerät zuerst am Hauptschalter und dann am Wandschalter ausschalten.
- Die am Wannensboden verbliebenen Speisereste entfernen und das Innere der Wanne reinigen.
- Die Düsen der Sprüharme genau prüfen und sie reinigen, falls sie verstopft sind.
- Den Filter entnehmen und gut reinigen. Bei den Versionen mit Ablaufpumpe ist zusätzlich zur normalen Reinigung darauf zu achten, dass auch der Filter der Ablaufpumpe gereinigt wird, wozu der Verschluss am vorderen Gerätefuß abzuschrauben ist.

REINIGEN DER STAHLTEILE

Alle Teile unter Verwendung von Seifenwasser oder allgemein üblichen Entfettungsmitteln gut reinigen, ohne dabei metallhaltige und/oder abschleifende Putzlappen zu verwenden.

Vermeiden Sie Wassergüsse auf das Äußere des Gerätes, um Beschädigungen der Elektroanlagen zu vermeiden.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

In regelmäßigen Abständen die Nachspüldüsen prüfen, eventuelle Ablagerungen entfernen und reinigen.

Wenn nötig, die Wanne mit handelsüblichen Produkten entkalken und desinfizieren. Das wirkt sich besonders gut auf die Wirksamkeit der elektrischen Heizaggregate aus.

ABLAUFPUMPE

Wenn das Gerät mit Hilfe der Absaugpumpe geleert ist, ist der Filter der Pumpe wie folgt zu reinigen:

- die Stromzufuhr abschalten;
- den Filter der Pumpe herausnehmen und dabei darauf achten, das im Inneren der Pumpe verbleibende Wasser aufzufangen;
- den Filter gut reinigen und an seinen Platz zurückgeben, wobei darauf zu achten ist, dass der Bajonettverschluss richtig eingerastet.

Informationen zu den in den EU-Ländern benutzten elektrischen und elektronischen Altgeräten



Elektro(nik)-Geräte, die mit dem nachfolgenden Symbol  gekennzeichnet sind, dürfen gemäß EU-Richtlinie nicht mit dem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden.

Für die Beseitigung Ihres Altgerätes nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen unterschieden Sammelsysteme, oder treten Sie mit dem Einzelhändler in Verbindung, wenn Sie ein gleichwertiges Gerät kaufen.

Durch die aktive Nutzung der angebotenen Sammelsysteme leisten Sie Ihren Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Aufwertung von elektrischen/elektronischen Altgeräten sowie zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit.